



Sinntal-Kurier

Informationsschrift der Interessengemeinschaft Sinntalbahnhof

Nr. 1

Mai 2000

Interessengemeinschaft Sinntalbahnhof gegründet

Zum Jahresbeginn hat sich im Kreise einiger örtlicher Eisenbahnfreunde im und um den Altlandkreis Bad Brückenau herum unsere „Interessengemeinschaft Sinntalbahnhof“ gebildet.

Die Sinntalbahnhof

Das Hauptziel unserer Gruppe soll die Unterstützung des Erhaltes der 1891 eröffneten und 1908 erweiterten Nebenstrecke Jossa – Wildflecken werden. Dabei soll insbesondere interessierten Privatpersonen und kommunalen Verbänden eine Plattform zur Information und der Förderung von Eisenbahn-Aktivitäten im Bereich des oberen und unteren Sinntales gegeben werden. Neben gezielten Veröffentlichungen zu historischen und aktuellen Themen rund um die Sinntalbahnhof steht auch die Förderung möglicher Betreiber von Sonderfahrten (z.B. Aktion „Mit Rad und Bahn durchs Sinntal fahr`n“) im Vordergrund.

Termine der Sonderfahrten und Wissenswertes aus der Vergangenheit werden weitere Themen sein. Durch ständige Beobachtungen entlang der etwa 35 Kilometer langen Streckenanlagen sollen alle erkennbaren Veränderungen und Aktivitäten registriert werden um Einschränkungen des Betriebes möglichst schnell festzustellen. Angestrebt wird ferner die Zusammenarbeit mit anderen, auch überregionalen Organisationen (z. B. „Pro Bahn“) um auf diese Nebenstrecke aufmerksam zu machen. Nicht zuletzt soll auch gegenüber den Verantwortlichen der DB AG hierdurch ein Signal gegeben werden, daß man dem Erhalt der Strecke vor Ort auch weiterhin eine hohe Priorität einräumt.

Arbeitskreis Modellbahn

Neben diesem Hauptanliegen wird auch interessierten Hobby-Bahnern die Möglichkeit zum Austausch von Informationen im Bereich Modellbahn angeboten. Geplant sind regelmäßige Treffen im privaten Kreis, an denen Neuigkeiten über Börsen, Messen und ein Erfahrungsaustausch über die Beschäftigung mit den kleinen Bahnen angeboten wird.

Die Vorstandschaft der neu gegründeten „Interessengemeinschaft Sinntalbahnhof“:

Von links: Jürgen Mohnen (Modellbahn), Jürgen Lieb (Vorsitzender und Kontaktperson), Josef Sell (Stellvertreter und Kontakt „Pro Bahn“), Michael Kapitz (Stellvertreter und Info-Blatt-Betreuer), Thorsten Lieb (Kassenführung und Fotograf).



Aktuelles

Etwas überrascht wurden wir von der Entwicklung des aktuellen Bahngeschehens durch die Initiativen der DB AG mit ihren Vorstößen zur Regionalisierung und damit verbunden ja letztlich der Abstoßung der Nebenstrecken (NS) in ganz Deutschland. In mehreren Beiträgen der SÜDDEUTSCHEN ZEITUNG (SZ) wurde im März das neue System „REGENT“ der DB AG vorgestellt in dem alle Nebenstrecken im Rahmen einer Regionalisierung aus dem Hauptkonzern ausgegliedert werden sollen.

In dieser Liste war die NS Jossa – Wildflecken nicht zu finden. Eine Rückfrage bei der SZ ergab jedoch, daß diese ebenfalls betroffen sei. Hier zeigt sich das Problem, daß aufgrund des bereits seit 1988 fehlenden Personenverkehrs die Sinntalbahn immer wieder damit zu kämpfen hat, überhaupt in der Öffentlichkeit registriert zu werden.

Güterverkehr wird von dem nicht beteiligten Publikum erfahrungsgemäß kaum wahrgenommen !

Jürgen Lieb

Wir waren dabei:

bei einer örtlichen Verkehrskonferenz der Firma Paul & Co. in Oberwildflecken am 28. März 2000 zusammen mit örtlichen Politikern, den Abgeordneten des Bundestages Eduard Lintner (CSU) und Hans-Josef Fell (Bündnis 90 / Die Grünen), Vertretern der Bundeswehr u. a.

bei einem Gespräch mit DB NETZ in Würzburg am 11. April 2000 zu einer Besprechung über die vorliegenden Daten zur Beurteilung der Wirtschaftlichkeit der Sinntalbahn. Anschließend erfolgte eine Besichtigung der Anlagen des DGEG-Arbeitskreises (priv. Museumsbahn) in Würzburg-Zell

zur lokalen „Grünen Bahnkonferenz“ in Hammelburg am 4. Mai 2000 ; eine Diskussion über die Zukunft des Bahnverkehrs in Unterfranken

IG Sinntalbahn im Internet

Wir sind seit einiger Zeit im Internet vertreten. Kürzlich wurde unsere Info-Page überarbeitet. Unsere Anschrift lautet: <http://www.reichsautobahnen.de/ig-sinntalbahn>.

Wir sind auch zu finden bei:

- www.rhoenline.de unter „Aktuell“
- www.bad-brueckenau.de unter „Deutsche Bahn“
- www.wildflecken.de
- www.reichsautobahnen.de.

Wir über uns

Die IG Sinntalbahn besteht derzeit aus 23 Mitgliedern. Diese setzen sich wie folgt zusammen:



Privatpersonen:	15
Firmen:	02
Gemeinden:	03
Sonstige Organisationen:	03

Stand: 15. Mai 2000

Sonderfahrten mit Personenverkehr 2000

Sonntag, den 25. Juni 2000:

Sonderfahrt von Würzburg (Abfahrt ca. 9.00 Uhr) über Gemünden, Jossa nach Bad Brückenau Staatsbad. Von dort Fahrt nach Bad Brückenau Stadt und Pendelfahrt nach Altengronau und zurück. Veranstalter sind die Stadt Bad Brückenau und die Staatl. Kurverwaltung Bad Brückenau zum Anlaß des 175-jährigen Thronjubiläums von König Ludwig I. von Bayern. Betreiber ist die DGEG, Arbeitskreis Würzburg.

Zum Einsatz kommt die Dampflokomotive 52 7409 mit einer Garnitur historischer Personenwagen.

Samstag, den 15. Juli 2000

Sonderfahrt in die bayerische Rhön zum Kloster Kreuzberg. Abfahrt von Gießen über Frankfurt, Hanau, Schlüchtern und Jossa nach Bad Brückenau und weiter nach Wildflecken. Dort Endstation und Weiterfahrt mit Bussen oder Wandermöglichkeit zum Kreuzberg. Am Nachmittag Rückfahrt nach Bad Brückenau Staatsbad zum abendlichen Parkfest (mit Kurgartenbeleuchtung).

Zum Einsatz kommt eine mehrteilige Triebwagen-Garnitur „VT 98“ der Oberhessischen Eisenbahnfreunde (Gießen).

Sonntag, den 24. September 2000

Aktionstag: „Mit Rad und Bahn durchs Sinntal fahr`n“ 2000. Abfahrt in Würzburg Hbf. über Gemünden, Jossa, Bad Brückenau bis nach Wildflecken. Insgesamt drei Pendelfahrten auf der Strecke Altengronau Süd – Wildflecken. Halte sind voraussichtlich in Zeitlofs, Rupboden, Bad Brückenau Stadt, Riedenberg und Oberbach.

Veranstalter sind die Gemeinden des Sinntales, Sportverein Altengronau, Bund Naturschutz, Haus der Schwarzen Berge und die IG Sinntalbahn. Betreiber ist die DGEG, Arbeitskreis Würzburg.

Zum Einsatz kommt die Dampflokomotive 52 7409 mit einer gemischten Garnitur Personen- und Güterwagen.

Bahnhof Bad Brückenau Stadt

In neuem Gewand zeigt sich das ehem. Bahnhofsgebäude in Bad Brückenau Stadt. Grundlegend erneuert wurde das Dach, wobei leider sämtliche Gauben verschwanden. Auch ein neuer Verputz und neue Fenster wurden von der DB finanziert. Leider wurden von den eingesetzten privaten

Arbeitskräften die Buchstaben „BAD BRÜCKE-NAU“ nicht nur entfernt, sondern auch gleich zerstört!

Das Gelände wird seit letztem Jahr von dem Obst- und Gemüsehandel Harald Sattler genutzt. Es wurde auch innen nach seinen Bedürfnissen gestaltet und komplett von ihm gepachtet. Der Zaun auf der Gleisseite ist flexibel und somit kein Hindernis bei ankommenden Sonderzügen. Aufgrund der freundlichen Außengestaltung und der nunmehrigen Nutzung als Privatwohnung von Herrn Sattler hat sich der gesamte

Bereich nach einer Zeit des Verfalles nun wieder als Aushängeschild für evtl. Zugreisende nach Bad Brückenau entwickelt.



Die Baureihe 211 / 212 (V 100)

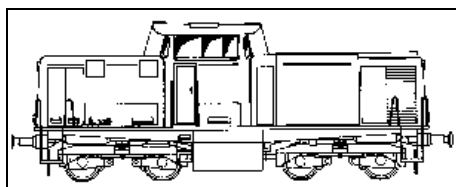
Die ersten Dieselloks im planmäßigen Güterverkehr wurden auf der Strecke Jossa - Wildflecken ab März 1965 vom Bahnbetriebswerk (Bw) Würzburg eingesetzt. Sie ersetzen damit in erster Linie Dampfloks der Baureihe 86, die bis dahin in der Bw-Außenstelle Brückenau stationiert waren. Bis heute sind sie auch im Militärverkehr, teilweise vierfach gekuppelt, im Einsatz. Die letzten Maschinen der Baureihe 211 waren noch 1999, aus Hof kommend, zu sehen. Heute werden nur noch Loks der Baureihe 212 eingesetzt, wenn keine Maschinen der Baureihe 290 zur Verfügung stehen.

„Brückenauser Anzeiger“ vom Samstag, den 6. Februar 1965:

Dampfloks verschwinden

Brückenau. Es wird nicht mehr lange dauern, dann sind Dampflokomotiven auf der Strecke Jossa – Wildflecken zur Seltenheit geworden. In den nächsten Tagen schon sollen – zunächst nur probeweise – Dieselloks den Güterzugverkehr übernehmen. Nur die schweren Militärtransporte werden künftig mit Dampflokomotiven nach Wildflecken befördert.

V 100 1203 in Oberwildflecken (1967) mit Otto Ziegler im Führerstand und Rangierer Friedrich Nickel auf dem Umlauf. Die Lok war genau ein Jahr beim Bw Würzburg und wurde am 25. Mai 1968 nach Bamberg abgegeben.



Planskizze BR 211/212.

Baujahr:	ab 1958
Einsatzzeitraum:	1965-heute
Leistung:	1.100 PS
Geschwindigkeit:	90 / 100 km/h
Kraftstoffvorrat:	2.270 l

Vor Hundert Jahren - Aus der Chronik 1900

- 21.03.1900** Bei einer Debatte im bayerischen Landtag setzen sich die Abgeordneten Köhl, Fuchs und Moritz für die Fortführung der Lokalbahn von Brückenau nach Wildflecken ein.
- 25.03.1900** Pfarrer Millemann von Schondra hält im Gasthof „Zur Post“ in Brückenau einen Vortrag über die Vorzüge einer Bahnverbindung von Brückenau nach Kissingen.
- 01.05.1900** Alle vier Zugpaare werden nun von Bahnpost begleitet.
- 15.06.1900** Der Nachmittags-Güterzug fährt zwischen Zeitlofs und Altengronau in einer Schafherde, wobei sechs Schafe getötet werden.

Arbeitskreis Modellbahn

Unser Arbeitskreis Modellbahn traf sich an folgenden Terminen zum Fachsimpeln und gemütlichem Beisammensein:

- 03.11.99** Wildflecken.
Besichtigung der Modellbahnanlage im Bau unseres Mitgliedes Jürgen Mohnen.
- 15.12.99** Wildflecken.
Vorbereitende Besprechung zur Gründung der „IG Sinntalbahn“.
- 12.01.00** Schönderling.
Gründung der „IG Sinntalbahn“.
- 16.02.00** Eckartshausen.
Besichtigung der Modellbahnanlage im Bau unseres Mitgliedes Bernd Neundorf.
- 10.03.00** Sinsheim.
Besuch der Messe „Faszination Modellbau“.
- 11.04.00** Untererthal.
Besichtigung der Modellbahnsammlung unseres Mitgliedes Michael Kapitz.
- Jürgen Mohnen

Börsen, die von uns besucht wurden:

- 06.01.00** Veitshöchheim
- 23.01.00** Gießen
- 07.02.00** Spielwarenmesse in Nürnberg
- 04.03.00** Hammelburg
- 10.03.00** Faszination Modellbau in Sinsheim

Tourenvorschlag zur Börse Gießen (Rundfahrt):

Von Schlüchtern aus fahren wir mit einem 35,-DM-Ticket zu Dritt zunächst nach Frankfurt/Main Hbf., wo wir Gelegenheit zum Frühstück hatten. Weiter ging es über Bad Nauheim, hier gab es bei der Durchfahrt die Museumsfahrzeuge der Wettertal-Bahn zu sehen. Kurz danach erreichten wir bereits Gießen. An der Einfahrt des Bahnhofes liegt das große ehemalige Bw und wir konnten im Vorbeifahren einen Blick auf die Schienenbusse (VT 98) der Oberhessischen Eisenbahnfreunde (OEF) werfen. Den Weg zur Börse legten wir dann zu Fuß zurück (etwa 10 Minuten). Die Börse hatte für jeden etwas zu bieten, das umfangreiche Angebot umfaßte Exponate aller Spurweiten von LGB bis Z zu meist günstigen Preisen. Heimwärts fahren wir im VT 628/II über die Vogelsbergbahn nach Fulda. Diese Strecke ist größtenteils noch mit Formsignalen und Telegraphenmasten ausgestattet und vermittelt ein Flair aus alten Bundesbahnzeiten. Von Fulda aus erreichten wir über Neuhof wieder unseren Ausgangsbahnhof Schlüchtern.

Thorsten Lieb

„Faszination Modellbau“, Sinsheim 2000

Am Freitag, den 10. März 2000, fuhren sieben Modellbahner der IG-Sinntalbahn aus der Rhön über die Autobahnen A7, A81 und A6 nach Sinsheim ins dortige Messegelände neben dem Technikmuseum.

Die „Faszination Modellbau“ hatte ihre Pforten geöffnet. Auf 30.000 m² in fünf Hallen wurde alles präsentiert, was mit Modellbau zu tun hatte. Für uns waren hauptsächlich die Hallen 4 und 5 von höchstem Interesse. Hier stellten Groß- und Kleinserienhersteller sowie Clubs ihre Waren bzw. Anlagen aus. Wir lernten alle wieder einiges dazu, über Geländebau, Gestaltung und neue Modelle. Auch in den anderen Hallen wurde einiges geboten, z.B. Modellauto-Rennen, Flugvorführungen verschiedener Flugzeug- und Hubschraubermodelle als auch Schiffsmodell-vorführungen in einem großen Wasserbecken. Alles in allem war die Messe einen Besuch wert.



Michael Kapitz

Börsentermine 2. Halbjahr 2000:

- 10. September 2000: Fulda-Petersberg, Modellbahn und Autos, Probsteihaus, Probsteistraße
- 1. Oktober 2000: Schweinfurt, Eisenbahn-, Puppen- und Bärenmarkt, Stadthalle
- 8. Oktober 2000: Gießen, Modellbahn und Autos, Kongreßhalle, Berliner Platz 2
Würzburg-Veitshöchheim, Modellauto und Eisenbahn, Mainfrankensäle
- 5. November 2000: Würzburg-Estenfeld, Eisenbahn und Puppen, Mehrzweckhalle, Weiße Mühle
- 2. Dezember 2000: Hammelburg, Modellbahn und Puppen im Rathaus
- 10. Dezember 2000: Gießen, Modellbahn und Autos, Kongreßhalle, Berliner Platz 2
- 17. Dezember 2000: Fulda-Petersberg, Modellbahn und Autos, Probsteihaus, Probsteistraße

Literatur

Bei Bedarf ist noch in geringem Umfang das Standardwerk zur Sinntalbahn: „Dampf und Diesel auf der Nebenstrecke Jossa – Bad Brückenau – Wildflecken“, 2. Auflage 1999, erhältlich. Der Preis beträgt 28,50 DM (für Mitglieder 25 DM). Erhältlich über die Redaktion.

Impressum

Herausgeber: Interessengemeinschaft Sinntalbahn. Erscheint halbjährlich.
Redaktion: Jürgen Lieb, 97795 Schönderling, Kreuzweg 8
Computersatz und Druck: Michael Kapitz, 97762 Untererthal, Wagnergasse 4

Der „Sinntal-Kurier“ ist eine kostenlose Informationsschrift für Mitglieder der Interessengemeinschaft Sinntalbahn.

Beiträge, Informationen, Wünsche und Anregungen bitte an die Redaktion: Jürgen Lieb, Kreuzweg 8, 97795 Schönderling, Tel. / Fax. 09747 / 1328 oder www.lieb.companu@vr-web.de

Der nächste Sinntal-Kurier erscheint im Dezember 2000.